

Liebe Vereinsmitglieder, Sie sind recht herzlich eingeladen zur

88. Hauptversammlung

Datum: Sonntag, 20. Januar 2002

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Restaurant «Schmiedstube», Saal 1. Stock, Zeughausgasse 5, Bern

Traktanden: nach Statuten

Anfahrt mit Bern Mobil: Tram Linie 9 oder Bus Linie 10 ab Bahnhof Bern bis Haltestelle «Zytglogge». Wer mit dem Auto kommt, benützt am besten eines der Parkhäuser: Metro (Waisenhausplatz 19), Casino (Kochergasse 1) oder Rathaus (Postgasshalde 50).

Wir freuen uns, Sie an unserer Hauptversammlung zu treffen und Ihnen Rechenschaft abzulegen über das, was im verflossenen Geschäftsjahr passiert ist, und was wir heuer vorhaben. Bei uns braucht indes das Geschäftliche kaum mehr als 1½ Stunden; danach folgt der gemütliche Teil mit frohem Beisammensein, mit Essen und Trinken, das heisst mit «Südwörscht ond Herdepfelsaloot». Dazwischen bereiten die Liedvorträge unseres Appenzellerchörlis Jahr für Jahr besondere Freude.

Die **Chlausfeier 2001** ging in der seit Jahren bewährten Form über die Bühne und vermochte auch diesmal eine stattliche Zuhörerschaft in vorweihnächtige Stimmung zu versetzen. Schon zum zweiten Mal erfreute das Gesangsquartett Gobet/Arneberg mit seinen Gospels. Gut aufgenommen wurden die von Marianne Schröter geschickt ausgewählten Weihnachtsgeschichten. Köstlich allemal die Auftritte der Allerjüngsten, von denen sich die meisten – trotz eifrigen Lernens – standhaft weigerten, dem Samichlaus ihr Sprüchlein aufzusagen. Kindergärteler und Erst- bis Drittklässler waren dagegen wie eh und je stolz, das Gelernte möglichst fehlerfrei und zur Erheiterung des Publikums frisch vorzutragen. Unser herzlicher Dank geht auch diesmal an all jene, die in irgendeiner Weise zum Ge-

lingen der Chlausfeier 2001 beigetragen haben.

Kultureller Abend mit Hans Manser.

(okb) Über 70 Personen strömten kürzlich ins Hotel Kreuz in Bern, wo Hans Manser, Wirt im «Alten Säntis», über Geschichte und Gegenwart der Innerrhoder Bergwirtschaften sprach. Seine lebhaften Ausführungen, die auch ausserrhodische Bergwirtschaften einschlossen, untermalte er mit Lichtbildern von anno dazumal und von heute. In seinem Innerrhoder Dialekt wusste Hans Manser viel Interessantes und auch Bewegendes zu erzählen über die Wirtfamilien, die Gebäude und den Baustil, den Wegbau im Alpstein und über vieles, was sich im Laufe der Jahre und Jahrzehnte verändert hat. Schade, dass einige Gäste Mühe hatten, den

Liebe Appenzellerfrauen, Sie sind herzlich eingeladen zum

Kafichränzli 2002

Datum: Mittwoch, 13. Februar 2002

Zeit: Gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr

Ort: Seniorenresidenz «Schlossstrasse», 3098 Köniz

Anfahrt mit Bus Bern Mobil Linie 10 nach Köniz-Dorf; auf der andern Strassen- seite beginnt die Schlossstrasse, Wegweiser «Seniorenresidenz»; 3 Gehminuten.

Wir beginnen unsern fröhlichen Tag mit dem gemeinsamen Mittagessen. Es bleibt natürlich viel Zeit zum Plaudern und Spielen. Wiederum sollte jedes ein Päckli mitbringen, Inhalt nach eigener Phantasie – und noch etwas: Jedes bringt diesmal eine **alte Foto** aus der Kindheit oder Jugendzeit mit!

Telefonische Anmeldungen mit Angabe, ob mit oder ohne Mittagessen bitte bis spätestens 6. Februar 2002 an Erika Josi, Säriswil, ☎ 031 / 829 09 33 (w. k. A.: ☎ 031 / 931 57 94, Vreni Schneiter).

Worten des Referenten in seinem ur- chigen Dialekt immer zu folgen.

Unser Chörli verstand es wie immer, den Abend mit ausgewählten und pas- senden Liedern in gekonnter Art zu um- rahmen. Es war schon spät, als Louisa Peterer-Koch (Spiez), die durch den Abend geführt hatte, das Chörli zum Schlussvortrag bitten konnte.

Vo alem näbis: De Psalm 23, übersetzt för d Appezeller

De Herrgott isch min guete Senn, das i ke Not, ken Chommer kenn! Er füehrt mi all i saftigs Grääs, das i gär nütz vo Mangel wääss.

Er bringt mi au zom chüele Brone, bi em ha n i mis Lebe gwone. Ond dromm isch mini Freud so gross, er füehrt mi guet of rechter Strooss!

Ond goht min Weg emol dörab, isch er mer selber Stock ond Stab. Dör tunkli Töbler, Gröll ond Stää, i wääss es, i bi nie elee.

Er teckt mer jede Tag de Tisch, wa gär nüd selvverständlech isch. Dromm bin immer frohe Muets, er tuet mer all e sövel Guets.

I määch mit eu die gröschti Wett, das es ken bessere Vatter gett. Wer em sis Lebe lang tuet traue, de het e sichers Hüslü bbaue.

(Text aus dem neuen Bändchen „Vo alem näbis“, Verfasser: Ueli Rüd, Verlag des Ap- penzellervereins Basel, Preis 10 Franken.)

Neue Vereinsmitglieder. Wir heissen in unserm Kreise herzlich willkommen:

Frau Bundesrätin Ruth Metzler-Arnold, Vorsteherin des EJPD

Frau Elly Frehner, Untere Feldenstrasse 3, 3655 Sigriswil

Frau Metzler hat dem Vereinspräsidenten Anfang November folgendes geschrieben: Sehr geehrter Herr Kellenberger, ich danke Ihnen von ganzem Herzen für die liebenswürdigen Zeilen. Ich glaube, ich kann Herrn Bundesrat Koller verstehen, als er Ihnen riet, mich ein bisschen in Bern einleben zu lassen. Diese Einarbeitungszeit wird mir nun den Entscheid leicht machen, dem

Verein beider Appenzell in Bern beizutreten. Ich freue mich mit allen Appenzellerinnen und Appenzellern, meine Heimatverbundenheit auch ausserhalb der Kantons-grenze kundzutun, auch wenn ich wohl keine eifrige Besucherin der Anlässe sein werde. Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüssen an den ganzen Verein:

Ruth Metzler-Arnold

● Veranstaltungskalender 2002

Mittwoch 9. Januar Frauentreff

Sonntag 20. Januar 88. Hauptversammlung (Einladung in diesem Blättli)

Freitag 1. Februar Stamm

→ Appenzeller Woche im «Hähli», Thörishaus

Von Freitag, 8. Februar bis Freitag, 15. Februar steht das kulinarische Angebot der Wirtschaft «Hähli» im Zeichen des Appenzellerlandes. Der junge neue Wirt, *Konrad Mösl*, freut sich auf Ihre Tischreservation unter ☎ 031 / 889 07 07. Zu finden ist das «Hähli» an der Freiburgstrasse 850 in 3174 Thörishaus (Autobahnausfahrt Niederwangen)

Mittwoch 13. Februar **Kafichränzli** (Einladung in diesem Blättli: Treff fällt aus)

Freitag 1. März Stamm

Mittwoch 13. März Frauentreff

Samstag 23. März Appenzeller Unterhaltungsabend im «Kreuz», Belp
(Einladung folgt im nächsten Blättli)

Freitag 5. April Stamm

Mittwoch 10. April Frauentreff

Mit freundlichen Grüssen
Appenzellerverein Bern
Der Vorstand



VEREINSADRESSEN

Präsident **Otto Kellenberger** 3065 Bolligen ☎ 921 04 78
Stockerenstrasse 24

Vizepräsident **Ruedi Signer** 3322 Schönbühl ☎ 859 64 58
Oberdorfstrasse 11

Postkonto 30-7760-7 Appenzellerverein Bern

Stamm **Jeden ersten Freitag des Monats**
ab 19.30 Uhr im Rest. «Bahnhof Weissenbühl»
Anfahrt: mit Tram 3 bis Beaumont, oder mit der GBS-Gürbetallinie. Markierte Parkplätze in unmittelbarer Nähe

Treff der Frauen **Jeden zweiten Mittwoch des Monats**
um 14.30 Uhr in der «Seniorenresidenz» an der Schossstrasse, Köniz

Sängerchörl **Proben jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.45 Uhr**
Sommerpause Mai bis September

IMPRESSUM

Herausgeber: Appenzellerverein Bern
Redaktion / Druck / Versand: Bruno Schneiter, Rütliweg 129, 3072 Ostermundigen, ☎ (031) 931 57 94

E-mail: b.schneiter@bluewin.ch
Versandaufgabe: 260, davon 240 Post, 20 E-mail [Stand am 25. Dezember 2001]
Bildnachweis: Alpstein mit Säntis im Sommer (Martin Egeli, Teufen, 2000 / www.TeufenAR.ch)